

Trägerübergreifende Gesamtstrategie zur Gewinnung und Bindung von Fachkräften für die Kindertageseinrichtungen in Heidelberg

Kinder- und Jugendamt
Heidelberg, 06. Februar 2024

www.heidelberg.de

Herausforderungen in Deutschland und auch in Heidelberg

Vereinbarkeit erschwert



Mitarbeiter/innen fehlen bundesweit



Fachkräfte und Träger extrem gefordert



Fakt ist: es ist ein langer Weg!

Im Sinne der Eltern, der Kinder, von bereits tätigen Mitarbeiter/innen, für Verantwortliche bei den Trägern sowie für alle Betroffenen gilt:



Nur eine **lokale und trägerübergreifende Strategie zur Gewinnung neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** wird einen Weg zur Lösung der Fragestellungen vor Ort eröffnen.

Quellen:

<https://www.mdr.de/wissen/jenaer-leipziger-studie-maedchen-reagieren-cooler-auf-gestresste-muetter-als-jungen100.html>

<https://www.personalwirtschaft.de/news/recruiting/deutschland-fehlen-bis-2030-rund-fuenf-millionen-arbeitskraefte-101131/>

<https://www.impulse.de/selbstmanagement/anti-ratlos-tricks/7483286.html>

1. Zielsetzung der Strategie für Heidelberg

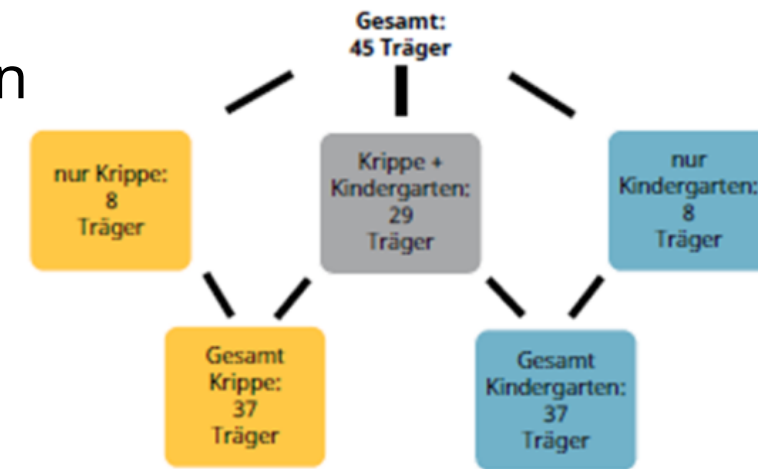


Zielsetzung der trägerübergreifenden Gesamtstrategie für Heidelberg

- ➡ Gewinnung und Bindung von Fachkräften in Kindertageseinrichtungen
- ➡ Vereinbarkeit von Familie und Beruf sicherstellen
- ➡ Bildungsauftrag erfüllen und Kinder bedarfsgerecht fördern

indem wir

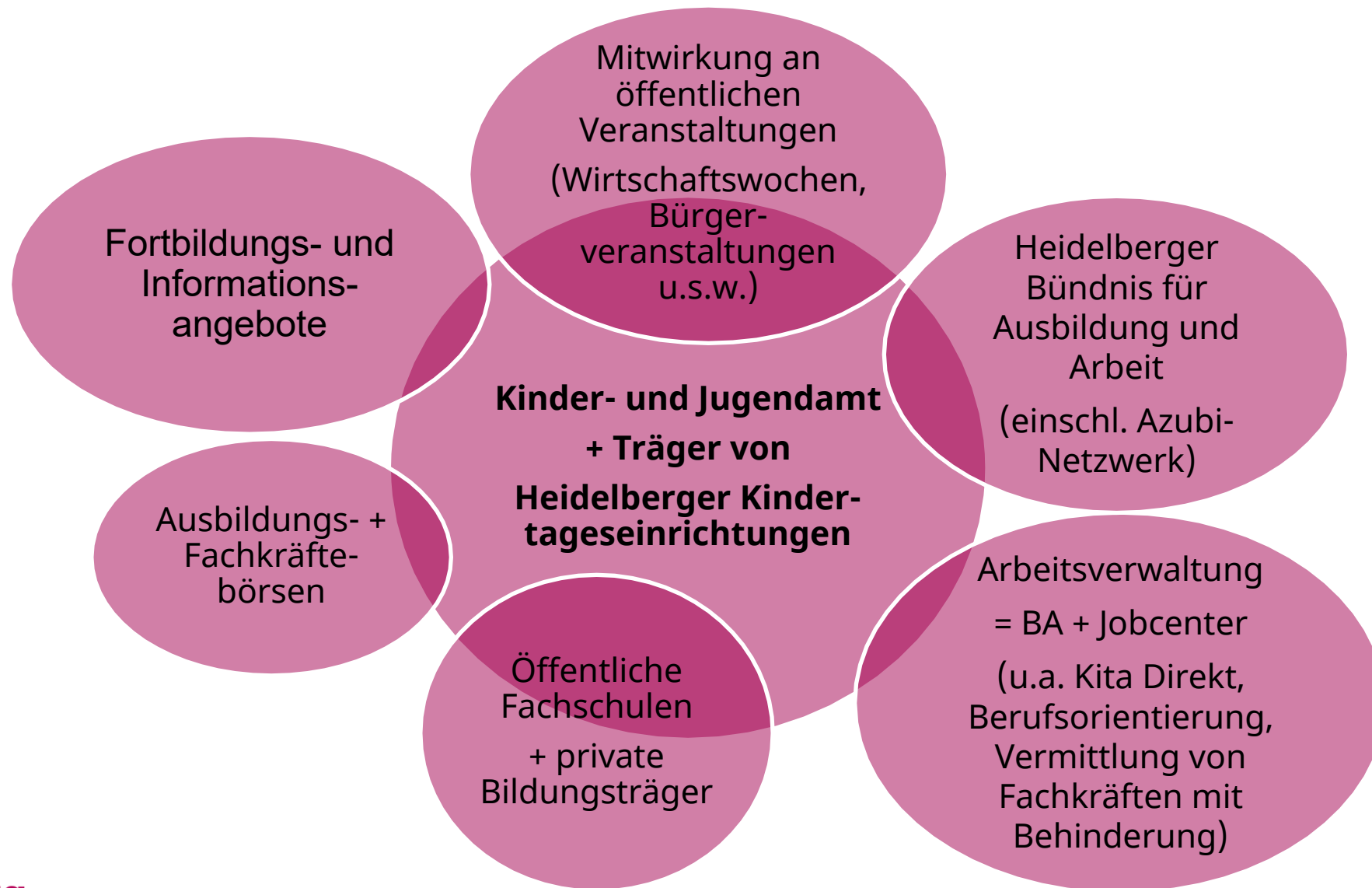
- ➔ Verlässliche Betreuungszeiten sicherstellen
- ➔ Gute Arbeitsbedingungen schaffen
- ➔ Negativen Personal-Wettbewerb der Träger untereinander vermeiden
- ➔ Stärkung des Bildungsortes Heidelberg für Kinder, Familien und Fachkräfte
- ➔ Stärkung des Kita Standortes im Wettbewerb um die besten Köpfe



2. Was ist bisher passiert?



Start einer trägerübergreifenden Strategie zur Gewinnung und Bindung von Fachkräften in Kitas



Bisher gut gelungen

- Sichtbarkeit erhöht
- Schulterschluss der Träger
- Wahrnehmbarkeit bei den Fachkräften
- Sensibilisierung der Politik
- Mehrere gemeinsame Aktionen
- Betriebe lernen voneinander



Was bereits gelungen bzw. in Umsetzung ist: Sofort umsetzbare Maßnahmen ohne zusätzliche Finanzmittel

Personalplanung

⇒ Vernetzung der Träger mit den Fachschulen und der Bundesagentur für Arbeit

Ausbildungs- maßnahmen

⇒ Sichtbarkeit & Werben um Praktikanten, Auszubildende und Fachkräfte

⇒ Vernetzung der Azubis mit dem Azubi-Netzwerk

Unterstützung bei der Wohnungssuche

⇒ Trägerübergreifende Plattform zur Unterstützung bei der Wohnungssuche

Pädagogische Qualität

⇒ Informations-, Fortbildungs- und Vernetzungsangebote

⇒ Politische Initiativen

3. Wie geht es weiter?



Weiteres Vorgehen: Maßnahmen in Prüfung

Maßnahmen

Personalmaßnahmen:

- Anhebung der Eingruppierung aller Fachkräfte in den KITAS
- Vergütung besonderer Aufgaben in den KITAS (z.B. Multiplikatoren, Sprachförderung)
- Freistellung Anleitungen, insbesondere für Begleitung Azubi
- Entlastung der Einrichtungsleitung (zusätzliche Verwaltungs- oder Hilfskräfte)
- Bereitstellung einer externen Beratung für Kita-Fachkräfte (Fallsupervision)
- Benefits

Gezielte Anwerbung ausländischer Fachkräfte:

- Gemeinsame Beauftragung eines Relocators zur gemeinsamen Anwerbung ausl. Mitarbeiter/innen

Kampagne

- Öffentlichkeitsarbeit für das Tätigkeitsfeld
- Einführen neuer Kommunikationskanäle in Ergänzung zur klassischen Werbung (Instagram, Tik-Tok, klassische ÖA)
- Trägerübergreifende Bewerber-Plattform (gemeinsame Website der Träger)
- U.a.

Speziell für den städtischen Träger:

- Digitalisierung der KITAS (analog Schul-Digitalisierung) und Kommunikation

Vielen Dank

Kinder- und Jugendamt

Stadt Heidelberg

Eppelheimer Str. 13

69115 Heidelberg

www.heidelberg.de